

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Band: 75 (2018)
Heft: 10: Wirksam, fein und duftig : Pflanzenwässer

Vorwort: Editorial
Autor: Pauli, Andrea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gesunder Menschenverstand

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Fragen Sie sich manchmal auch: Wird alles immer schlechter oder besser? Vermutlich liegt die Wahrheit in der Mitte, wir hören und lesen nur mehr als früher vom (vermeintlich) «Schlechten» und gewichten es darum bisweilen wohl stärker. Wobei es klug ist, sich mit den Veränderungen, die unseren Alltag betreffen, auseinanderzusetzen – Stichwort Digitalisierung. Computerbasierte Trainingsprogramme z.B. können eine wertvolle Reha-Unterstützung sein. Ob der Einsatz einer herzigen Roboterrobbe im Umgang mit Dementen sinnvoll ist oder nur den Weg ebnet für immer weniger menschliche Zuwendung, kann man kontrovers diskutieren. Sollte man statt der kostspieligen Anschaffung nicht lieber in die Befähigung der Pflegepersonen investieren, mit Demenzkranken liebevoll umzugehen? Und wie steht es mit der Klimaproblematik? Forscher dringen auf eine schnelle Anpassung an eine wärmere Zukunft – z.B. in Form trockenheitsresistenter Bäume. Ökologen bezweifeln, ob Exoten eine vertretbare Alternative sind, und fürchten irreversible Veränderungen unseres Ökosystems. Blickwinkel kann man viele einnehmen und sicher ist es gut, den eigenen immer mal wieder neu zu justieren. Wir freuen uns, wenn Sie die Beiträge in den «GN» als Anregung zur kritischen Auseinandersetzung mit Fragen rund um Gesundheit, Umwelt und Lebensweise verstehen. Zum Beispiel in puncto Abendessen – lieber kalt, warm oder gar auslassen? Auch hier gibt es nicht den einen Ratschlag für alle – letztlich finden Sie selbst am besten heraus, was Ihnen gut tut und Ihre Nachtruhe am wenigsten stört. Stichwort: gesunder Menschenverstand. Zur Nutzung desselben ermuntern wir ausdrücklich.

Geben Sie gut auf sich acht!
Herzlichst, Ihre

Andrea Pauli
a.pauli@verlag-avogel.ch

Gesundheits-Nachrichten
Postfach 63
CH-9053 Teufen
info@verlag-avogel.ch
www.gesundheits-nachrichten.ch